Pensionär

Categories : Domizilrecht

Benötigt wird:

1. Gesundheitszeugnis, bei Antragstellung nicht älter als 3 Monate - muß in Panamá selbst gemacht werden bei einem öffentlichen Gesundheitsamt oder einer insoweit anerkannten Klinik;

2. Fotokopie des kompletten Reisepasses - also auch der leeren Seiten - notariell beglaubigt, sinnvollerweise in Panamá zu machen;

3. vier brieftaschengroße Paßfotos, nicht älter als 6 Monate, sinnvollerweise in Panamá zu machen;

4. polizeiliches Führungszeugnis aus dem Herkunftsland, bei Beantragung des Visums nicht älter als 3 Monate - beglaubigt entweder vom Konsulat Panamás oder mit Apostille versehen;

5. Dokument eines staatlichen Rentenversicherungsträgers, einer internationalen Körperschaft oder eines privaten Unternehmens, das den Status des namentlich bezeichneten Pensionärs feststellt und bestätigt, in welcher Höhe er monatliche Rente bezieht (Minimum USD 1.000,00 oder dessen Gegenwert in einer anderen Währung.). Wird diese Bestätigung von einer privaten Gesellschaft erstellt, so ist seitens dieser Gesellschaft eine öffentliche Bestätigung beizufügen, daß sie aktiv am Geschäftsleben teilnimmt; außerdem ist der entsprechende Überweisungsträger der Rentenzahlung daran anzuheften oder die Quittung der Rentenauszahlung;

6. soweit der Fall gegeben ist: Nachweis durch Urkunde des Registro Público, daß der Antragsteller Eigentümer einer Immobilie im Wert von mindestens US-Dollar 100.000,00 ist.

Die Aufenthaltsgenehmigung ist zunächst auf ein Jahr befristet. Wenn der Geldzugang aus der Versorgungszusage nach dem ersten Jahr nachgewiesen ist, gilt sie unbefristet. Demnach ist ein Bankkonto in Panamá einzurichten. Die Ausstattung des Kontos mit zusätzlichen Geldmitteln ist hilfreich.

Diese Form der Aufenthaltserlaubnis führt nicht zu der Möglichkeit, panamaischer Staatsbürger zu werden. Eher wohl kein Problem, weil dieses Ziel die wenigsten Pensionados verfolgen, denn im Zweifel führt das eher zu einer Kürzung der Versorgungsleistung.

Und eigentlich klar:
Man muß weitgehend gesund sein (nicht HIV-positiv), man darf also keine gemeingefährlichen Krankheiten einschleppen und braucht einen gültigen Paß des Heimatlandes.

Die Vorteile,

die mit dieser

Daueraufenthaltsgenehmigung

verknüpft sind:

- 50% Rabatt auf die meisten Freizeitangebote, Kinobesuche und Besuche von Sportveranstaltungen;
- 30% Rabatt bei Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln einschließlich Busse und Schiffe;
- 25% Rabatt beim Buchen von Flügen mit der "Copa Airline", der panamesischen Fluglinie mit moderner Flotte;
- 50% Rabatt beim Buchen von Hotelzimmern während der Woche bzw. 30% Rabatt an Wochenenden;
- 25% Rabatt in bestimmten Restaurants;
- 15% Rabatt in Fast Food-Restaurants;
- 10% Rabatt beim Kauf von verschreibungspflichtigen Medikamenten;
- 20% Rabatt für Arztbesuche;
- 15% Rabatt für Zahnarztleistungen;
- 25% Rabatt auf Ihre Stromrechnung, wenn diese unter US-Dollar 50,00 liegt;
- sowie 25% Rabatt auf Telefon- und Wasserrechnungen.

Zusätzlich kann man

- seinen Haushalt steuerfrei ins Land bringen (bis zu einem Zeitwert des Mitgebrachten von US-Dollar 10.000,00 pro Person, allerdings keine Erhöhung dieses Wertes durch Familienangehörige) und

-

alle zwei Jahre ein neues Auto für den Privatgebrauch zollfrei importieren.

- Auch zahlt man in Panamá keine Einkommensteuer auf im Ausland bezogenes Einkommen - das Land freut sich, wenn dort lebende Ausländer Geld ins Land bringen und bestraft sie nicht noch dafür.